



Kofinanziert von der Europäischen Union



„Prozessinnovation digitaler Fertigungsarbeitsplatz“

Prozessinnovation und demonstrative Umsetzung im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen Industrie 4.0 im Mittelstand

Projektziel

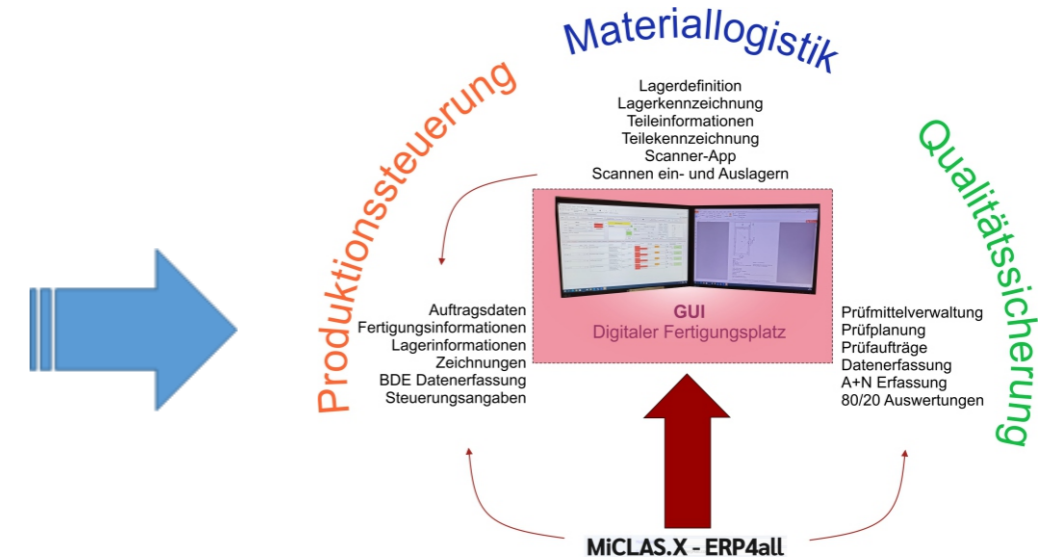
Ziel des Projektes ist es, im unmittelbaren Fertigungsbereich ausgewählte digitale Prozesse der

- Materiallogistik,
- Produktionssteuerung und
- Qualitätssicherung

einzuführen, welche in ein Gesamtkonzept

„Arbeitsplatz digitale Fertigung“ münden.

Pilot- und Demonstrationsprojekte sollen einen Prozess anstoßen, um mit gezielten Investitionen das Unternehmen für die Anforderungen der Zukunft zu fitten.



Lösungsansatz

Analyse	Analyse Prozessabläufe, Dokumentationen und Unternehmenswissen
	Verfahrensspezifische Bearbeitung von ausgewählten technologischen Verfahren
Materiallogistik	Analyse der ein- und Auslagerungsprozesse und Rückverfolgbarkeit
	Erarbeitung von Vorschlägen zur Kennzeichnungsart und Inhalt
	Beispielhafte Umsetzung eines Lagerprozesses
Qualitätssicherung	Erarbeitung von Lösungskonzepten und Entwurf des Qualitätssicherungssystems
	Auswahl einer QS-Software und Planung organisatorisch-technischer Änderungen
	Analyse der Schnittstelle zum ERP und Beispielhafte Umsetzung eines rechnergestützten Messplatzes
Prozesssteuerung	Analyse der Anforderungen zur Prozesssteuerung auf Werker-Ebene
	Erarbeitung eines Lösungsvorschlages für Rückmeldungen (BDE)
	Demonstrative Gestaltung eines digitalen Fertigungsarbeitsplatzes
Demonstration	Feldversuch und Optimierung

Das Projekt „Digitaler Fertigungsarbeitsplatz“ wird im Rahmen des EFRE Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert.